

Newsletter 1 / Januar 2024

Liebe GSEST Mitglieder
Liebe Newsletter Abonent_innen

Frohes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen für das 2024 alles Gute,
Gesundheit, Energie und Leichtigkeit.

Wir blicken auf ein spannendes GSEST-Jahr zurück, wo wir begonnen haben uns intensiver mit fachlichen Inhalten auseinanderzusetzen. Vieles was wir begonnen haben, zieht sich im neuen Jahr weiter. Die Nachwuchsförderung, das Projekt Prävention und auch das Thema 'was macht die EST aus und wohin entwickelt sie sich'. Das Kurswesen hat sich in den letzten vier Jahren schon so gut etabliert, dass wir jeweils 6-8 Kurse pro Jahr anbieten können. Auch die Kurse im letzten Jahr waren gut besucht und von Caroline Schmid sorgfältig organisiert. Wir danken ihr sehr für dieses grosse Engagement. Das «Highlight» am Ende des Kursjahres war die Durchführung des letzten Kurses von Barbara Zollinger zum Thema «Die Entdeckung der Sprache». Trotz Heiserkeit führte sie souverän durch die beiden Tage und hat mir ihrer sorgfältigen Art über die Kinder zu sprechen alle berührt. Über achtzig Kolleg_innen verabschiedeten Barbara Zollinger gebührend mit einer Standing Ovation und anhaltendem Applaus.

Auch die Kursanmeldungen für das 2024 sind gut angelaufen. Gerne möchte ich auf einen Kurs hinweisen, der im Frühling von unseren beiden Vorstandsmitgliedern Eva Graf und Andreas Zimmermann angeboten wird - Gespräche mit Müttern und Vätern. Eva und Andreas interessieren sich seit längerem für dieses Thema - wie die Eltern sorgfältig begleiten, wie Gespräche mit ihnen führen, wie ihnen auf Augenhöhe begegnen. Neben theoretischen Inputs wird der Kurs sehr praxisnah und interaktiv sein. An zwei Halbtagen wird die konkrete Umsetzung von logopädischen Gesprächen in kleineren Gruppen vertieft und diskutiert. Es würde uns sehr freuen, wenn sich noch einige Interessierte anmelden würden. Alle Informationen finden Sie online.



Im Februar 2024 startet das nächste CAS «Spracherwerbsstörungen im Kleinkind- und Vorschulalter», welches in Kooperation mit der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR) angeboten wird. Auch der diesjährige Lehrgang ist ausgebucht, was uns sehr freut. Bitte vergessen Sie nicht, schon heute den 20. März 2024 in Ihrer Agenda zu blockieren. An diesem Datum findet die fünfte Mitgliederversammlung in Zürich statt. Kathrin Hohl (MSc, dipl. Logopädin, Praxis für kleine Kinder, Winterthur) wird ein Referat über Besonderheiten im frühen Spracherwerb von Zwillingen halten, worauf wir uns sehr freuen. Die Einladung zur MV folgt im Februar.

Nach der MV wird der Vorstand in die Rente gehen. Die Themen werden dieses Jahr zum einen die Organisationsentwicklung der GSEST sein, zum anderen ist ein Austausch über das Konzept der entwicklungspsychologischen Sprachtherapie geplant.

Schon einige Male haben wir vom Projekt «Prävention» erzählt. Gegenwärtig ist die Projektgruppe daran, das Forschungskonzept auszuarbeiten. Dieses orientiert sich an der harmonisierten Definition des Salutogenesemodells von alliance enfance (<https://www.alliance-enfance.ch/>), welches zum Ziel hat die Ressourcen und die Handlungsfähigkeit zu stärken. Anhand eines konkreten Projekts soll erforscht werden, ob es gelingen kann durch die Zusammenarbeit von Frühlogopäd_innen und Mütter- und Väterberater_innen auf frühe spracherwerbsbestimmende Prozesse von Kindern im zweiten Lebensjahr einzuwirken. Mehr davon an der MV 2024.

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen einen gelungenen Start!

Susanne Mathieu, Präsidentin